

# Evangelisch reformiertes Pfarrblatt

## Rankweil

Ev-ref. Kirche W.B.  
Hartmannsgasse 11A

Frühling 2005

## Evangelium, was ist das?

### Teil 6: Weitere Güter des Evangeliums

#### "Ich bin Realist und glaube nur, was ich sehe"

Mit der Einstellung schließen wir Gott aus. Auch das Evangelium hat keine Chance. Allerdings ist die Einstellung unrealistisch. Denn jeder glaubt an viel, was er nicht sieht. Wer hat schon den elektrischen Strom gesehen oder die Liebe?

Ihre Auswirkungen sind sichtbar. Auch die Auswirkungen der Liebe Gottes und des Evangeliums ist sichtbar.

**Gottes Liebe** wird uns allgemein „bewiesen“, indem er seinen Sohn für uns gab, der uns durch seinen unverdienten Tod den Himmel und das ewige Leben erkaufte hat.-

#### **Dass uns das persönlich gilt, wird vierfach versichert:**

- Gottes Wort spricht es zu.
- Der Hl. Geist bestätigt es dem Verstand.
- In der neutestamentlichen Gemeinde sehe ich es.
- Im recht gegebenen Sakrament schmecke ich es (Christi Leib für dich gebrochen, Christi Blut für dich vergossen).



**Gott ist der liebe Gott, weil er uns seinen Sohn gegeben hat, nicht weil er uns in Ruhe lässt.**

**Gottes Liebe** wird von den Seinen reflektiert - d.h. wir reagieren zuerst in der Dankbarkeit gegenüber dem Herrn und dann in Liebe zum Nächsten (Mt 22.37-40).

Gottes Liebe bewirkt nicht hauptsächlich ein gutes Gefühl, sondern **Vertrauen & Dank**. Das heißt: Wir wollen ihm gehorchen. - **Klingt nicht attraktiv, macht aber attraktiv!**

Diese Art von Dankbarkeit tut der eigenen Seele und der Umgebung gut. Sie richtet sich nach den 10 Geboten und ist von Gott bewirkt.

**Hesekiel 36.26: Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben und solche Leute aus euch machen, die in meinen Weisungen leben.**

Wir werden im Alltag oft nichts von Gottes Liebe spüren. Wir erleben sie teilweise, wenn sie sich in unserem Verhalten widerspiegelt. Wir werden sie als Realisten erkennen, wenn wir auf die (schweren wie guten) Fügungen in unserem Leben zurück blicken.

**Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind - Römer 8,28**

### Bisherige Ergebnisse:

#### Teil 1:

Evangelium ist notwendig zur Lösung von 3 permanenten Problemen unseres Lebens:

- ▶ Es löst im Konflikt mit Gott & Mensch die Schuldfrage & stellt eine gute Beziehung her.
- ▶ Es beantwortet die Frage nach dem Sinn des Lebens: Woher kommen wir, wozu sind wir, wohin gehen wir".
- ▶ Es sichert das Leben gegen ein willkürliches destruktives Schicksal und bringt es zur Erfüllung & ans Ziel.

#### Teil 2:

Das Evangelium zeigt uns wie wir sind: Wir haben keinen guten Kern, sondern ein Ego. - Das arbeitet bewusst wie unbewusst mit untauglichen Mitteln für sich - sowie gegen Gott und die Welt! Wir erfüllen das Soll des Schöpfers in keiner Weise. Ein Elend oder "Sünde", wie die Bibel es nennt.

#### Teil 3:

Gott greift in unser Elend ein. Dieses Eingreifen durch seinen Sohn ist Evangelium! Übersicht der Güter des Evangeliums.

#### Teil 4:

Recht & Macht Kind Gottes zu sein - Praktische Fürsorge Gottes und daher keine eigenen Sorgen - Entwicklung und Schulung durch den Herrn.

#### Teil 5:

Gott mit uns - in jeder Lebenslage, Rechtlich wiederhergestellte - Urgemeinschaft, Urgeborgenheit, Urbestimmung. Seine Gemeinde ist die Frucht des Evangeliums, in der Gottes Gaben und der Mensch zur Entfaltung kommen.

**Ein weiteres Privileg, das uns das Evangelium bringt, ist Gottes Hören unserer Gebete. Der Herr Jesus sagt (Joh 17.3), dass er nicht für die Welt bittet, sondern nur für die Seinen (das aber mit 100% Erfolg). Wie Gott ihn erhörte, erhört er auch uns in- und um Jesu Willen.**

**Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.**

**Jesus in Johannes 14,14**

Gott befiehlt uns zu beten. Das ist 1. Ausdruck unserer Dankbarkeit, 2. Zeichen der guten Beziehung zu ihm und 3. das Wahrnehmen der Verantwortung für uns anvertrauten Menschen.

**R**ichtung und Inhalt fürs Beten hat der Herr Jesus im Vater Unser gegeben. Wir bekommen nicht alles, was wir uns wünschen. Gott behält es sich vor, unsere Wünsche nach Plan abzuändern und uns über Erwarten & Erbitten mit seiner Zuwendung zu erfreuen (Eph 3.20). Das gleicht dem, wie auch Eltern die Wünsche ihrer Kinder ändern und erfüllen, wenn das Gewünschte nicht gut tun würde.

**Wer betet, rechnet mit dem realen Gott, mit seinem Hören und seinen Änderungen der Realitäten.**

Das ist Frucht des Evangeliums!

**Jesaja 59,1-2 Siehe, des HERRN Arm ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könnte, und seine Ohren sind nicht hart geworden, dass er nicht hören könnte, sondern eure Verschuldungen scheiden euch von ihm, und eure Sünden verbergen sein Gesicht vor euch, dass ihr nicht gehört werdet.**

### Interviews: Was ist Evangelium für dich?

Andrea Gassner:



Seit ich mich mit der Bibel beschäftige und besonders jetzt mit Evangelium

auseinandergesetzt habe ist eine schwere Last abgefallen. Die Worte Gottes sind eine Befreiung aus der Angst, wenn man begriffen hat, dass Jesus diese Angst trägt.

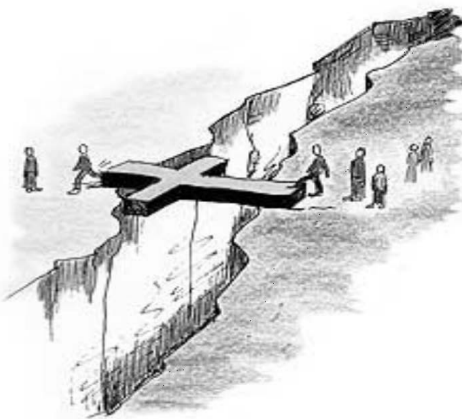
Mit einem Wort bedeutet Evangelium für mich: „FREIHEIT“

Harald Schnetzer:



Für uns ist das Evangelium eindeutig eine gute Nachricht. Nicht nur, dass wir

immer wieder, in liebevoller Weise, auf unsere Verfehlungen aufmerksam gemacht werden. Nein, wir wissen mit dem Wort Gottes auch, dass Vergebung unserer Sünden zugesichert ist und wir trotz unserer Unvollkommenheit und den Plagen des Lebens eines Tages mit Gott ewig leben dürfen. Die ausge-



streckte Hand dankbar zu ergreifen, war meine Antwort auf das Evangelium.

Annette Branner:

Ich habe vor 2 Jahren die Bibel als wichtigstes Buch in meinem Leben



entdeckt. Es war eine gewaltige Wende in meinem Leben. Ich lese jeden Tag in der Bibel und erfahre immer wieder aufs Neue wie wunderschön es ist, Jesus in sein Leben mit einzubeziehen. Ganz besonderen Stellenwert hat es für mich das Evangelium in der Gemeinschaft der evangelisch-reformierten Kirche zu hören.

**Kindergottesdienst**  
Immer am letzten Sonntag des Monats



Gott hat einen Plan für dich

**Gottesdienste**  
Sonntag 10 Uhr, das jeweilige Predigthema entnehmen Sie bitte den 'Kirchlichen Nachrichten' im Lokalteil der VN oder unserer Homepage: [www.reformiert.at](http://www.reformiert.at)